



Kooperation in der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung

ST. MARIEN HOSPITAL FRIESOYTHE

"Synergien nutzen"

Am Dienstag, 15. Mai 2012 unterzeichneten die Geschäftsführer des St.-Marien-Stifts Friesoythe, des Krankenhauses Johanneum in Wildeshausen sowie der Vorstand des St. Josef-Stifts Delmenhorst gemeinsam mit der Geschäftsführung des Pius-Hospitals einen Vertrag über die zukünftig enge Zusammenarbeit in der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung. Ziel der Kooperation ist es, die Kapazitäten der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Pius-Hospitals zukünftig auch für die anderen drei Häuser zu nutzen. Bereits seit mehr als 80 Jahren werden hier junge Menschen in dem verantwortungsvollen Beruf, der früher als Krankenschwester beziehungsweise -pfleger bekannt war, ausgebildet.



Der theoretische Unterricht erfolgt ab März 2013 ausschließlich in der Schule des Pius-Hospitals. Die praktische Ausbildung bleibt hingegen nach wie vor in den Kooperationskrankenhäusern der angesiedelt. „Damit stellen wir sicher, dass diese in Delmenhorst, Friesoythe und Wildeshausen weiterhin erhalten bleibt“, erläutert Birgit Burkhardt, Leiterin der Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Pius-Hospital. Genau dort unterschrieben nun Hubert Bartels, Verwaltungsdirektor der Geschäftsführung des Johanneums Wildeshausen, Bernd Wessels, Geschäftsführer des St.-Marien-Stifts Friesoythe sowie Thomas Breitenbach, Stiftungsvorstand des St. Josef-Stifts Delmenhorst mit Erich Thunhorst, Kaufmännischer Direktor des Pius-Hospitals und Irmgard Hollmann, Pflegedirektorin im Pius, den Kooperationsvertrag.

